

Digital Labs Toolbox

Wer weiß was? – Digitale Lernstandserhebung mit Plickers

Mit Hilfe digitaler Umfragetools wie der App „Plickers“ können Lernstände im Unterricht schnell erfasst und Diskussionen angeregt werden, bei denen auch leistungsschwächere Schüler*innen zu Wort kommen. Unser Gast Björn Beling stellte Einsatzmöglichkeiten von „Plickers“ vor und diskutierte diese mit den Teilnehmer*innen. Er gab Tipps zur Formulierung guter diagnostischer Multiple-Choice-Fragen und wies auf einige methodische Fragen hin, die sich Lehrkräfte beim Einsatz von Plickers stellen sollten.



Unser Gast

Björn Beling ist Mathe- und Englischlehrer am Goethe-Gymnasium Lichterfelde

Kontakt: beling@ggl.schule



Das haben wir gelernt

#1 Einsatzmöglichkeiten: Plickers ist für alle Jahrgänge und Fächer geeignet. Neben Lernstandserhebungen können auch fächerunabhängig Umfragen durchgeführt werden, z. B. zum individuellen Wohlbefinden oder zur Wahl der Klassensprecher*innen.

#2 Austausch: Die Magie von Plickers liegt neben der schnellen Erhebung von Lernständen vor allem darin, dass die Schüler*innen miteinander in Austausch treten und über die Antworten diskutieren können.

#3 Lernprozessbegleitung: Durch den regelmäßigen Einsatz von Plickers und wiederholte kurze Fragerunden kann auch der Lernprozess der Schüler*innen beobachtet werden.

#4 Datenschutz: Durch eine Pseudonymisierung und die Nutzung individueller QR-Karten ist Plickers im Präsenzunterricht datenschutzkonform einsetzbar. Die Schüler*innen benötigen kein eigenes Endgerät.



Mehr davon

[Powerpoint-Präsentation](#) von Björn Beling

[Webseite](#) von Plickers

[Video](#) zur Anleitung und Didaktik von Plickers für Einsteiger*innen

[Artikel](#) „Sehen, wo ihr steht – Mit Plickers diagnostizieren und planen“ von Björn Beling aus „Mathematik lehren“ Nr. 2015 / 2019 (zugriffsbeschränkt)

[Artikel](#) „Mit Plickers den Unterricht interaktiv gestalten“ auf dem Deutschen Schulportal